

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
(Oskar Beck) in München

Ⓜ In den nächsten Wochen gelangt zur Ausgabe:

Erste und heitere Erinnerungen
eines

deutschen Burenkämpfers
1899/1900.

Von
Franco Seiner.

Zweiter (Schluß-) Band.

Die Rückzugsgeschechte im nördlichen Freistaat; Kämpfe bei Pretoria und an der Delagoabahn: Schlacht von Dalmanutha, 26. August 1900; Kriegsgefangenschaft und Heimkehr.

Mit einer Spezialkarte der Delagoabahn und einer Skizze der Schlacht von Dalmanutha.

21 Bogen. 8^o.

Eleg. geheftet 2 M 75 J. Gebunden 3 M 50 J.



Indem wir das Erscheinen des zweiten Bandes von Franco Seiners Erinnerungen eines deutschen Burenkämpfers ankündigen, freut es uns, feststellen zu können, daß die Hoffnungen, mit denen wir den ersten Band begleiteten, in Erfüllung gegangen sind. Die Bestellungen gingen zumal zu Weihnachten so zahlreich ein, daß wir eine Zeitlang außer Stande waren, zu liefern und Band I zurückverlangen mußten. Die vielen Anfragen nach dem Erscheinen des zweiten Bandes lassen auch keinen Zweifel daran, daß diesem von vorneherein das lebhafteste Interesse entgegengebracht wird. Es freut uns, mit dessen Ankündigung zugleich die Mitteilung verbinden zu können, daß er an Reichhaltigkeit und Neuheit des Inhalts dem I. Band nicht nur nicht nachstehen, sondern diesen noch übertrifft. Wir bitten Sie demgemäß um eine recht umfassende Verwendung für diesen II. Band; Sie wollen denselben gef. nicht nur an die Abnehmer des I. Bandes senden, sondern auch für denselben eine erneute selbständige Propaganda unternehmen, die gewiß erfolgreich sein und auch neue Bestellungen des I. Bandes zur Folge haben wird.

Wir liefern gegen bar 9/8 mit 33 1/3 %!

Indem wir Ihren Bestellungen baldigst entgegensehen, begrüßen wir Sie

hochachtungsvoll und ergebenst

München, Anfang Februar 1902.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck

Ⓜ In 3 Wochen gelangt zur Ausgabe:

Die neue Erziehung

Essays

über die Erziehung zur Kunst und zum Leben

von

Dr. Heinrich Pudor

Preis brosch. Mk. 4.—, geb. Mk. 5.50.

Dr. Pudor begiebt sich mit diesen Essays auf das Gebiet der modernen Erziehungsfrage und tritt in kräftiger Weise für deren Lösung in einem künstlerischen Sinn ein. Ausgehend von Pestalozzi und Comenius bespricht er den Zusammenhang von Lebensfragen und Erziehungsfragen, die Jugendspiele, die Bedeutung des Sports, der volkstümlichen Kunst und Musik, der Volkshochschulen, der Volkshygiene und vieles andere. Pudors Bestrebungen gipfeln alle in dem Ziel, dem modernen Menschen die Gesundheit wiederzugeben, mit der jede Lebenserneuerung zusammenhängt.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich um erneute Verwendung für

Laokoon

Aesthetische Studien

von

Dr. Heinrich Pudor

Preis brosch. Mk. 6.—, geb. Mk. 7.50.

Der bekannte Schriftsteller, der einer der beliebtesten Mitarbeiter der führenden Zeitschriften ist und dessen Kunstwartaufsätze nie verfehlen, Aufsehen zu erregen, bietet in dieser Sammlung kunsthistorischer Studien eine Reihe von Essays über die verschiedensten Probleme der Musik, Malerei, Litteratur, der Plastik und des Kunstgewerbes. Pudor ist einer der ersten Vorkämpfer der modernen ästhetischen Bewegung und steht im Mittelpunkt der künstlerischen Kultur der Gegenwart. Seine epischen Studien, die sich über alle Gebiete der Kultur und des geistigen Lebens erstrecken, gehören zu den bedeutsamsten Beiträgen der Kunstlitteratur der letzten Jahre.

Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung, 40% gegen bar. Freiexemplare 7/6.

Verlangzettel beiliegend!

Leipzig, 6. Februar 1902.

Hermann Seemann Nachfolger.